

In den Stauden gibt es jetzt einen Garagenpark



Angela und Manfred Mayr suchten einen Stellplatz für ihren Wohnwagen. Am Ende bauten sie einen Garagenpark. Die Idee kam beim Camping.

Bild: Karin Marz

Die Geschäftsidee ist aus der Not geboren. Boxen für Wohnmobile, Oldtimer und Boote sind begehrt.

VON KARIN MARZ

Eigentlich suchten Manfred und Angela Mayr aus dem Langenneufnacher Ortsteil Habertsweiler nur nach einer geeigneten Unterkunft für ihren Wohnwagen. Mittlerweile sind sie Eigentümer eines ganzen Garagenparks, den

sie „Garagenpark Stauden“ nennen. 30 Garagen und 20 Stellplätze zählen dazu, die gemietet werden können.

Zündende Idee im Urlaub

Wie es dazu kam, ist eine längere Geschichte, die die beiden begeisterten Camper aber gerne erzählen: „Früher hatten wir unseren Wohnwagen im Stadel bei der Mutter untergebracht. Aber da gab es immer wieder Probleme mit Mäusen und Staub. So suchten wir nach einem geeigneten Grundstück, um eine Garage darauf zu bauen. Fündig sind wir schließlich in [Walkertshofen](#) im Gewerbegebiet geworden.“ Dieses Grundstück, erklären die beiden, hat eine ziemlich stattliche Größe von 3700 Quadratmeter. „Eigentlich viel zu groß für nur einen Wohnwagen. Die zündende Idee kam den beiden schließlich im Urlaub am Gardasee – natürlich auf dem Campingplatz. Dort steht ihr fahrbares Zuhause im Frühjahr immer für drei Monate, um dort ein paar Tage oder ein Wochenende zu verbringen. Gemeinsam saßen sie abends mit Bekannten bei einem Gläschen Rotwein zusammen und merkten, dass auch andere Probleme haben, eine geeignete Unterkunft für ihre Wohnwägen und Wohnmobile außerhalb der Urlaubszeit zu finden, erzählt das Ehepaar. „Und da wussten wir dann, was wir mit dem großen Grundstück machen können“, erzählen sie.

XXL-Boxen für Wohnwagen

Im Frühjahr fiel bereits der Startschuss für die Bauarbeiten des Garagenparks. Die acht kleinen Garagen sind mittlerweile fertiggestellt und auch schon alle vermietet. Die sogenannten XXL-Garagen sind noch in der Bauphase und werden in Holzständerbauweise gefertigt. Aber auch hier sind bereits schon neun vermietet. Diese circa 35 Quadratmeter großen Garagen eignen sich vor allem für größere Wohnwägen, Wohnmobile oder Boote. Hinzu kommen noch 20 Stellplätze im Freien. Bezugfertig soll dann alles Anfang Oktober sein. Also rechtzeitig, wenn die Camping-Saison zu Ende geht und die Wohnwägen und -mobile ein „Zuhause“ für den Winter brauchen.

Im Garagenpark entsteht zudem eine Betriebsleiterwohnung. „Hier wird unser Mitarbeiter mit seiner Familie einziehen“, sagt [Manfred Mayr](#), der ein Straßen- und Tiefbauunternehmen in Langenneufnach leitet. Der Mitarbeiter und seine Frau sind dann Ansprechpartner für die Mieter, kümmern sich um den Winterdienst und die Mäharbeiten.

Service für Camper

Als großen Vorteil ihrer Anlage sieht das Ehepaar Mayr darin, dass die Garagen alle voneinander abgetrennt und abgesperrt sind. Außerdem gibt es eine Entsorgungsstation, einen Waschplatz mit Hochdruckreiniger und einen Stromanschluss pro Garage. Wenn die Mieter mit ihren Fahrzeugen vom Urlaub kommen, könnten sie die Fahrzeuge reinigen, entleeren und dann in der Garage unterbringen. Das Ehepaar betont aber auch, dass diese Einrichtung nur für die Mieter zur Verfügung stehe und nicht für durchreisende Camper gedacht ist. Viele Mieter kommen aus Walkertshofen, aus der näheren Umgebung oder sogar aus Augsburg.

Aber nicht nur Camper gehören zu den Mietern. Oldtimer, Autos und Tuning-Fahrzeuge sind auch schon in den Garagen untergebracht. Und natürlich der Wohnwagen der Familie Mayr. Der war ja schließlich Auslöser des ganzen Projektes.

THEMEN FOLGEN
